



Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten **Harry Scheuenstuhl SPD**
vom 30.06.2014

Renaturierung von Mooren und Moorteilflächen in Bayern

Die Staatsregierung ist der Meinung, dass auf Grundlage des heutigen Mitteleinsatzes für Moorrenaturierungsmaßnahmen sich das Ziel, von 2008 bis 2020 insgesamt 50 Moore zu renaturieren, erreichen lässt.

Ich frage die Staatsregierung:

1. Wie viele Moore und Moorteilflächen wurden im Rahmen des Klimaschutzprogramms 2020 bisher vollständig renaturiert und bei wie vielen wurden Renaturierungsmaßnahmen bereits eingeleitet?
2. Wie hoch ist beziehungsweise war der tatsächliche Mitteleinsatz für Moorrenaturierungen in den Doppelhaushalten 2011/2012 und 2013/2014 (Auflistung der geförderten Moorflächen mit Darstellung des jeweiligen Mitteleinsatzes)?
3. Welche Chancen bestehen nach Ansicht der Bayerischen Staatsregierung auf die Realisierbarkeit einer vollkommenen Renaturierung aller bayerischen Moorflächen?
4. Welche Schritte will die Staatsregierung einleiten, um die Renaturierung von Mooren künftig voranzutreiben?

Antwort

des **Staatsministeriums für Umwelt und Verbraucherschutz**
vom 27.08.2014

Die Schriftliche Anfrage wird in Abstimmung mit dem Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten wie folgt beantwortet:

- 1. Wie viele Moore und Moorteilflächen wurden im Rahmen des Klimaschutzprogramms 2020 bisher vollständig renaturiert und bei wie vielen wurden Renaturierungsmaßnahmen bereits eingeleitet?**

Seit 2008 konnte im Rahmen des Klimaprogramms in 19 Moorkomplexen der biotoptypische Wasserstand auf einer zusammenhängenden Fläche von jeweils über 10 ha Größe wiederhergestellt werden. Zudem wurden mindestens 6 Moore unter 10 ha Fläche vollständig renaturiert. Diese Moore bzw. Moorteilflächen betrachtet das StMUV als ab-

schließend saniert ohne weitere Folgearbeiten. In weiteren 50 Moorkomplexen wurden kleinräumigere Wiedervernässungen sowie vorbereitende Maßnahmen zu Vermessung, Planung, Gehölz- und Grundstücksmanagement durchgeführt.

- 2. Wie hoch ist beziehungsweise war der tatsächliche Mitteleinsatz für Moorrenaturierungen in den Doppelhaushalten 2011/2012 und 2013/2014 (Auflistung der geförderten Moorflächen mit Darstellung des jeweiligen Mitteleinsatzes)?**

2011/12 wurden vom StMUV rund 6,9 Millionen Euro für die Renaturierung von Mooren ausgegeben. Im Jahr 2013 waren es 1,8 Millionen und für das laufende Jahr 2014 sind 2,1 Millionen Euro vorgesehen. Die Differenz zwischen der Summe der Einzelprojekte (Anlage StMUV) und den Gesamtausgaben ergibt sich durch angefallene Personalkosten.

Im Staatswald wurden in den Jahren 2011–2013 für 26 Renaturierungsmaßnahmen insgesamt 202.700 Euro an Haushaltsmitteln als Zuwendungen an die Bayerischen Staatsforsten (BaySF) im Rahmen der „besonderen Gemeinwohlleistungen“ ausgezahlt. Dabei ist zu beachten, dass sich die Maßnahmen im Einzelfall, z. B. aufgrund von Zielkonflikten (z. B. Erholungsnutzung), ggf. fachlich oder räumlich zunächst auf Teilbereiche beschränken müssen. Die Zuwendungen decken 90 % der zuwendungsfähigen Kosten ab. Hinzu kommen Eigenmittel der BaySF.

Die Verwaltung für Ländliche Entwicklung unterstützt die Renaturierung von Mooren durch Flächenerwerb für andere Träger wie z. B. Landkreise. Darüber hinaus führen die Teilnehmergemeinschaften auch in eigener Trägerschaft Renaturierungsmaßnahmen durch. Für diese Maßnahmen wurden über die Ämter für Ländliche Entwicklung in den Jahren 2011 bis 2013 insgesamt rund 661.700 Euro an Fördermitteln ausbezahlt. Die Mittel wurden für Planung, Flächenerwerb und Renaturierungsmaßnahmen eingesetzt. Der Fördersatz beträgt in Verfahren mit besonderer ökologischer Zielsetzung bis zu 80 % der zuwendungsfähigen Kosten. Bei ökologischer Zweckbestimmung und dinglicher Sicherung der Flächen ist eine Förderung des Flächenerwerbs von bis zu 100 % möglich.

Für StMELF und StMUV ist jeweils eine Liste der Projekte in der Anlage beigefügt.

- 3. Welche Chancen bestehen nach Ansicht der Bayerischen Staatsregierung auf die Realisierbarkeit einer vollkommenen Renaturierung aller bayerischen Moorflächen?**

Die Flächenknappheit verstärkt den Nutzungsdruck auf Niedermoorflächen und erschwert in vielen Fällen eine konzeptionelle, großräumige Wiedervernässung. Das StMUV und die nachgeordneten Naturschutzbehörden suchen hier in Kooperation mit unterschiedlichen Partnern nach gebietsbezogenen Lösungsmöglichkeiten für eine Optimierung des Grünlandschutzes insbesondere auf Niedermoorstandorten

bei Anhebung des Grundwasserstandes (z. B. Flurneuordnung Dattenhauser Ried, Landkreis Dillingen). Auch die Bereitstellung gut nutzbarer Flächen außerhalb der Moorgebiete durch das Bodenmanagement der Ländlichen Entwicklung kann einen wesentlichen Beitrag zum Erfolg der Projekte leisten.

Eine vollständige Renaturierung sämtlicher bayerischer Moorflächen erscheint jedoch nicht realistisch, da zahlreiche Flächen aufgrund von früheren Torfabbaumaßnahmen oder von Zielkonflikten unterschiedlichster Art sowie zu respektierenden Eigentümerentscheidungen nicht für eine Renaturierung geeignet sind oder dafür nicht zur Verfügung stehen. Unbeschadet dessen gibt es jedoch auch beträchtliche Flächen, auf denen Renaturierungsmaßnahmen sinnvoll umgesetzt werden können, insbesondere auf Hochmooren im Staatswald. Durch eine zügige Umsetzung entsprechender Maßnahmen entstehen zusätzliche Projekterfahrungen, Lösungsvorschläge und Anschauungsbeispiele, die den Handlungsspielraum und die Handlungsbereitschaft insgesamt vergrößern helfen.

4. Welche Schritte will die Staatsregierung einleiten, um die Renaturierung von Mooren künftig voranzutreiben?

Im Doppelhaushalt für die Jahre 2015/16 ist für das StMUV eine Erhöhung um weitere 1,8 Millionen Euro vorgesehen,

mit denen die Renaturierung von Mooren im Rahmen des Klimaschutzprogramms verstärkt werden soll. Darüber hinaus laufen derzeit Verhandlungen mit der EU, damit aus dem Fonds zur Förderung der regionalen Entwicklung (EFRE) im Planungszeitraum 2014 bis 2020 zusätzliche Mittel für Moorrenaturierung in Bayern eingesetzt werden können.

Im Staatswald soll nach erfolgreichem Abschluss aktuell laufender sowie beantragter Forschungsprojekte die schon viele Jahre praktizierte Renaturierung von Hochmooren vorbehaltlich verfügbarer Haushaltsmittel beschleunigt vorangetrieben werden, da dort den Belangen des Naturschutzes, des Klimaschutzes, des Wasserschutzes und des Bodenschutzes besonderes Gewicht zukommt und vergleichsweise wenige Zielkonflikte auftreten. Bei Niedermooren dagegen ist eine flächendeckende Vernässung und Einstellung der Nutzung nicht vorgesehen, im Einzelfall (z. B. in Moorkomplexen aus Hoch-, Übergangs- und Niedermooren) aber auch nicht ausgeschlossen.

Anlage zu Frage Nr. 2: Liste StMUV

lfd. Nr.	Regierungsbezirk	Name	Mitteleinsatz StMUV in €
1	Oberbayern	Weitmoos südl. Schleinsee*	198.000
2	Oberbayern	Südliche Hochrunst- und Kollerfilze*	920.000
3	Oberbayern	Kläperfilz Wieskirche*	227.000
4	Oberbayern	Hochmoor Eschenau-Nord*	78.000
5	Oberbayern	Halfinger Freimoos*	258.000
6	Oberbayern	Deiningener Filz*	132.000
7	Oberbayern	Breitfilz bei Tradlenz*	76.000
8	Oberbayern	Auracher Moor*	66.000
9	Oberbayern	Kirchseefilze*	273.500
10	Oberbayern	Pavoldinger Moos	60.000
11	Oberbayern	Moor sw Wattenham	15.500
12	Oberbayern	Hochmoor südl. Buchsee „Gschwülbich“	38.400
13	Oberbayern	Buigenfilz	19.100
14	Oberbayern	Stucksdorfer Moos	77.000
15	Oberbayern	Ischler Achen	15.000
16	Oberbayern	Rottauer Filz	91.300
17	Oberbayern	Verlandungsmoor Ebering sö Truchtlaching	44.000
18	Niederbayern	Bachlerner Moos	90.754
19	Niederbayern	Bischofsreuter Au	65.065
20	Niederbayern	Moorkomplex Vorderfreundorf	43.412
21	Niederbayern	Hochmoor am Osterbach	54.704
22	Niederbayern	Ruselmoore „Gföhretwiesen“	118.412
23	Niederbayern	Moorkomplex am Wagenwasser	103.046
24	Oberpfalz	Niedermoor Georgenberg*	27.000
25	Oberpfalz	Moore Manteler Forst	109.000
26	Oberpfalz	Bärnauer Moor*	80.000
27	Oberpfalz	Oberteicher Moor*	70.000
28	Oberpfalz	Berrteiche	35.000
29	Oberpfalz	Scheibenwiese	20.000
30	Oberpfalz	Kulzer Moos*	67.000

lfd. Nr.	Regierungsbezirk	Name	Mitteleinsatz StMUV in €
31	Oberpfalz	Tiefegrubegraben	17.500
32	Oberfranken	Fichtelseemoor*	1.405
33	Oberfranken	Königsheide*	90.230
34	Schwaben	Hagspielmoos*	27.918
35	Schwaben	Dattenhauser Ried*	698.451
36	Schwaben	Gillenmoos	22.833
37	Schwaben	Dümpfelmoos	10.436
38	Schwaben	Moore um Seeg/Nesselwang/Pfronten	3.060
39	Schwaben	Bannwaldsee/Birnbaumer Filz	82.969
40	Schwaben	Heggener Filz	65.375
41	Schwaben	Felmer Moos	12.369
42	Schwaben	Schönberger Moos	22.448
43	Schwaben	Brühl	52.499
44	Schwaben	Schlettermoos	11.673
45	Schwaben	Tuffenmoos	46.794
46	Schwaben	Degermoos	28.241
47	Schwaben	Strausbergmoos	180.754
48	Schwaben	Dachssee	169.673
49	Schwaben	Ambisrieder Moos	7.201
50	Schwaben	Gennachhauser Moos	44.661
51	Schwaben	Irsengrund	23.413
52	Schwaben	Lindenberger Moore	29.098
53	Schwaben	Stöttener Moore	6.750
54	Schwaben	Elbsee	55.270
55	Schwaben	Waltenhofener Moore	2.935
56	Schwaben	Trogener Moore	109.611
57	Schwaben	Maierhöfer und Vorholzer Moos	12.859
58	Schwaben	Wolfismoos	76.686
59	Schwaben	Räsenmoos	10.259
60	Schwaben	Geltnachtal	34.305
61	Schwaben	Betzigauer Moos*	53.107
62	Schwaben	Emmereiser Moos und Hühnermoos	193.435
63	Schwaben	Wildrosenmoos	2.532
64	Schwaben	Lauterbacher Ruten	72.326
65	Schwaben	Sinswanger Moos	4.819
66	Schwaben	Wittislinger Ried	58.292
67	Schwaben	Balderschwang	6.750
68	Schwaben	Eschacher Moos	71.368
69	Schwaben	Quellmoor Laachen	2.711
70	Schwaben	Hertinger Moos und Attlesee	51.328
71	Schwaben	Schönwalder Weiher	19.080
72	Schwaben	Quellfluren Durach und Schönberger Moos	22.448
73	Schwaben	Notzenweiher	19.530
74	Schwaben	Gundelfinger Moos*	267.300
75	Schwaben	Röhren-, Blausee-, Kaps-, Oyer-Moos	56.941
		* Wiedervernässung auf > 10 A1ha	

Anlage zu Frage Nr. 2: Liste StMELF

Jahr	Forstbetrieb	Räumlicher Bezug	Betrag Haushaltsmittel
2011	Bad Brückenau	Moorrenaturierung Strut	9.467 €
2011	Sonthofen	Moorrenaturierung Birkachmoore	21.693 €
2011	Ruhpolding	Moorrenaturierung Kendmühlfilze	25.277 €
2011	Fichtelberg	Moorrenaturierung Heinersbach Quellmoor	1.777 €
2011	Berchtesgaden	NatSchutzmaßn. Ainringer Moos	1.818 €
2011	Berchtesgaden	NatSchutzmaßn. Schönramer Filz	5.857 €
2011	Bad Tölz	Renaturierung Schellenbergmoos	5.123 €
2012	Landsberg	Aufstauung des Haspelmoor	6.300 €

Jahr	Forstbetrieb	Räumlicher Bezug	Betrag Haushaltsmittel
2012	Bad Tölz	Aufstauung eines alten Entwässerungsgrabens zur Wiedervernässung des Gurnmoos Hochmoores	2.724 €
2012	Berchtesgaden	Eval. Weiterführung Renaturierung Schönramer Filz	4.969 €
2012	Bad Tölz	Ferchenseewände, Luisenmoos, Scharfesmoos, Lautersee, Aschaueralm, Reitplatz	3.592 €
2012	Waldsassen	Kartierung, Vorarbeiten, erste Instandsetzungen von Stauwerken zur Moorrenaturierung im nördl. Steinwald	10.650 €
2012	Sonthofen	Moorrenaturierung Birkachmoore	18.170 €
2012	Waldsassen	Moorrenaturierung durch Unterbinden des Wasserabflusses	4.642 €
2012	Berchtesgaden	NatSchutzmaßn. Schönramer Filz	7.314 €
2012	Selb	Renaturierung Moor Reitschule	4.554 €
2012	Ebrach	Wiedervernässung eines ehem. Feuchtgebietes zur Schaffung eines Niedermoors	7.598 €
2013	Landsberg	Fortführung der Wiedervernässung Haspelmoor lt. FFH-Managementplan	3.972 €
2013	Fichtelberg	Monitoring von Naturschutzmaßnahmen: Effizienzkontrolle und langfristiges Monitoring von Naturschutzmaßnahmen (Feuchtbiotop Scheere und Moorrenaturierungsfläche Tümpfelloh, Rondell)	2.105 €
2013	Sonthofen	Moorrenaturierung Birkachmoore	17.693 €
2013	Bad Tölz	Renaturierung Schellenbergmoos	3.062 €
2013	Sonthofen	Renaturierungsplanung Werdensteiner Moor	10.174 €
2013	Berchtesgaden	Schönramer Filz-Pflege	9.510 €
2013	Fichtelberg	Vernässung Schwenkenloh: Schaffung von 4 Feuchtbiotopen als flankierende Maßnahme zur Moorrenaturierung Hahnenstand	9.315 €
2013	Zusmarshausen	Wiedervernässung im FFH-Gebiet	2.177 €
2013	Selb	Wiedervernässung Moorfläche Zeitelmoos	3.167 €

Jahr	Forstbetrieb	Räumlicher Bezug	Betrag Haushaltsmittel
2011 bis 2012	Dattenhausen	Wiedervernässung Baierried/Oberbechinger Ried	54.596,- €
2012	Lauterbach III	Ökohydrologisches Sanierungskonzept Ruten/Stocket (teilweise Wiedervernässung des Mertinger Riedes)	43.992,- €
2012 bis 2013	Unterjoch	Maßnahmen zur Moorrenaturierung und Besucherlenkung im Kematsried Moos	6.483 €
2012 bis 2013	Murnauer Moos	Maßnahmen zur Moorrenaturierung	52.799 €
2011 bis 2013	Brucker Moos	Grunderwerb, Maßnahmen zur Moorrenaturierung	434.000 €
2011 bis 2013	Ruselmoore	Unterstützung des BayernNetz Natur-Projekts „Artenvielfalt Ruselmoore“ in Todtenau und den Gföhretwiesen bei Zell	54.500,-€
2011 bis 2013	Hirschbrunn	Wiedervernässung im Mettenbacher, Griesenbacher und Königsauer Moos (Unteres Isartal)	15.800 €